

Fortschreiben des Schulprogramms: 4.1.1 Das kleine Ich bin Ich / Gewaltprävention

Sachstand	Entwicklungsziel	Teilziele	Indikatoren	Zuständigkeit/ Beteiligte	Zeitplan	Evaluation	Material Medien Fortbildung
Die Lehrer und Eltern der Eschenburg-Schule wollen die soziale Entwicklung der Schüler fördern	Ein Projekt zur Gewaltprävention soll gefunden und erprobt werden	Sichtung von Angeboten	Fortbildung: „Vorbeugen ist besser als ...“ Präventive Konzepte zur Förderung sozialer Kompetenzen	Sonderschullehrerin/ Schulleitung	04.12.09		Workshop der Suchthilfe Wetzlar
		Vorstellung des „Kleinen Ich bin Ich“	Pädagogische Runde mit der Vorstellung des „Kleinen Ich bin Ich“ Beschluss zur Erprobung	Sabine Pfeiffer Suchthilfe Wetzlar	08.03.10		Protokoll

	Stärkung und Förderung der sozialen Kompetenzen	Kennenlernen und Auseinandersetzung mit dem Projekt, bzw. mit dem Inhalt des Projektes	Bewusste Auseinandersetzung mit dem Materialordner	Fachstelle (Frau Pfeiffer), Fachkräfte, Lehrkräfte	28.10. 2010 und 29.10.2010		Fortbildung zu Beginn des Projektes, Erhalt des Materialordners, Leitung: Frau Pfeiffer von der Suchthilfe Wetzlar e.V. Ort: Fachstelle Suchthilfe Wetzlar
		Kennenlernen und Vorstellen der Fachkraft, Beschreibung des Ist-Zustandes der Klasse	Abstimmung mit der Fachkraft	Fachstelle (Frau Pfeiffer), Lehrkräfte, Fachkräfte	14.12.2010	Letzte Fragen zum Projekt wurden geklärt	Treffen des Projektteams (Fachkraft, Lehrkraft, Fachstelle) Ort: Grundschule Ewersbach
		Erstellung eines Zeitplanes	Abstimmung Zeitrahmen mit der Fachkraft; Klärung des Projektbeginns: 7.01.2011; Projekt findet montags in der 1. und 2. Stunde statt	Fachkraft (Frau Behrens) und Lehrkräfte (Frau Reh, Frau Kupich)	31.1.2011	Fachkraft stellt Zeitplan vor und erklärt ihr Vorgehen	Treffen Fachkraft, Fachstelle, Ort: Grundschule Rittershausen

		Vorstellung und Ziele des Projektes	Information des Lehrerkollegiums durch LiV (Frau Reh)	Schulleitung (Frau Bäumer), Stellvertretende Schulleitung (Bieber-Odenthal), Lehrkräfte	7.2.2011	Lehrerkollegium wurde über den konkreten Ablauf des Projektes informiert	Vorstellung Projekt in päd. Runde, Ort: Grundschule Eibelshausen
		Vorstellung und Ziele des Projektes	Information der Eltern und Kollegen über Projekt durch Vortrag von LiV (Frau Reh)	Schulleitung Mitglieder der Schulkonferenz LiV (Frau Reh)	28.2.2011	Mitglieder der Schulkonferenz wurden über das Projekt informiert	Vorstellung des Projektverlaufs auf Schulkonferenz, Ort: Grundschule Eibelshausen
		Vorstellung und Ziele des Projektes	Elternabend; Kostenübernahme durch LDK und AOK; AOK erwartet die Information der Öffentlichkeit	Klassenlehrer in (Frau Strauß), Fachstelle (Frau Pfeiffer), LiV (Frau Reh), Eltern der Klasse 3b	16.3.2011	Frau Pfeiffer von der Suchtstelle erklärt das Projekt und verteilt Anschauungsmaterial	Vorstellung Projekt auf Elternabend, Ort: Grundschule Eibelshausen

		Austausch von Erfahrungen	Erfahrungsberichte anderer Teilnehmer; Hinweise welche Probleme noch auftreten können	Fachstelle (Frau Pfeiffer), Fachkräfte, Lehrkräfte	21.2.2011	Lehrkräfte und Fachkräfte berichten von ihren Erfahrungen zum Projekt und geben Tipps zu bestimmten Inhalten	Treffen während des Projektes, Ort: Fachstelle Suchtstelle Wetzlar
		Evaluation des Projektes	Ausfüllen eines Evaluationsbogens, Erfahrungsaustausch	Fachstelle (Frau Pfeiffer), Fachkräfte, Lehrkräfte	31.5.2011		Abschlusstreffen Ort: Grundschule Eibelshausen

Vorstellung Projektverlauf, Pro/Kontra „Das kleine Ich bin Ich“	Vorstellung des Projektes „Schule mitgestalten“ von der LiV Frau Reh, Abstimmung über Aufnahme in Schulprogramm, Diskussion mit Kollegen; LiV Frau Reh dokumentiert das Projekt und sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsbericht, Informationsabend, Vorstellung des Projektes in einem Schaukasten)	Schulleitung (Frau Bäumer), stellvertretende Schulleitung (Frau Bieber-Odenthal), Lehrkräfte	6.6.2011		Vorstellung Projektverlauf und Abstimmung über Aufnahme in Schulprogramm in pädagogischer Runde
Persönliche Einschätzung des Projektes	Projektabschluss mit Evaluation	Fachkraft, Schülerinnen und Schüler, Lehrkraft Frau Reh	30.5.2011		Fragebogen für die Kinder der Klasse 3b, Ort: Grundschule Eibelshausen

Laut Konferenzbeschluss sollen die Elemente des Projekts „Das kleine Ich bin Ich“ eigenständig und nach Bedarf in den Unterricht einfließen.

Der angeschaffte Ordner steht dem Kollegium zur Verfügung.

Frau Reh stellt besonders gelungene Elemente in einem eigenen Ordner zusammen.